

Niederschrift
über die 5. Sitzung der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Südstormarn (21. Amtsperiode)
vom 09. Juli 2025 um 17.00 Uhr
im Bürgerhaus Barsbüttel -Raum Stormarn-, Soltausredder 20, 22885 Barsbüttel

Aufgrund der Einladung vom 26.06.2025 findet die heutige Sitzung der Verbandsversammlung statt:

<u>Teilnehmer:</u>	Verbandsvorsteher Hettwer	Oststeinbek	
	Verbandsvertreter Hametner	Oststeinbek	
	Verbandsvertreter Schilling	Oststeinbek	
	Verbandsvertreter Sacher	Glinde	
	Bürgermeister Warmer	Reinbek	
	Verbandsvertreterin Bortz	Reinbek	(ab TOP 6)
	Verbandsvertreter Harder	Reinbek	(ab TOP 5)
	Bürgermeister Schreitmüller	Barsbüttel	
	Verbandsvertreter Eickenrodt	Barsbüttel	
	Herr Krüger	kaufmännische Geschäftsführung	
	Herr Martens	technische Geschäftsführung	
	Frau Reese	Protokollführerin	
	1 Zuhörer/in		

<u>Es fehlen:</u>	Bürgermeister Zug	Glinde	(entschuldigt)
	Verbandsvertreter Lauterbach	Glinde	(entschuldigt)
	Verbandsvertreter Pein	Barsbüttel	(entschuldigt)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung, Feststellungsbeschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 5 Abs. 6 GkZ i.V.m. § 16 c GO
4. Niederschrift über die Sitzung vom 11.12.2024
5. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023
6. Bericht des Verbandsvorstehers und der Geschäftsführung
(Schwerpunkt: Information über den Fortschritt der größeren Bauvorhaben, Öffentlichkeitsarbeit und Weiteres)
7. Kooperation – Stadtbetrieb Reinbek
8. Verschiedenes

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hettwer eröffnet um 17.04 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung, Feststellungsbeschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben und wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Einwohnerfragestunde gemäß § 5 Abs. 6 GkZ i.V.m. § 16 c GO

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 4: Niederschrift über die Sitzung vom 11.12.2024

Gegen die Abfassung der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Abfassung der Niederschrift ist genehmigt.

Zu TOP 5: **Beschluss über den Jahresabschluss 2023**

Herr Krüger erläutert den Jahresabschluss kurz anhand der Vorlage.

Herr Eickenrodt erklärt, dass der Finanzausschuss der Beschlussvorlage zustimmt.

Herr Schreitmüller stimmt der Beschlussvorlage für den Hauptausschuss ebenfalls zu.

Es ergeht daher folgender

- Beschluss:**
1. Die Verbandsversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Reinbek vom 14.02.2025 zur Kenntnis und beschließt den Jahresabschluss 2023 des Zweckverbandes Südstормarn.

 2. Die mit dem Jahresabschluss 2023 zum 31.12.2023 ausgewiesene Ergebnismrücklage in Höhe von 2.555.321,08 EUR und die Allgemeine Rücklage in Höhe von 17.035.144,89 EUR werden der Bilanz gemäß § 60 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) entnommen und mit Wirkung zum 01.01.2024 wie folgt in der Bilanz aufgeteilt:

Allgemeine Rücklage: 17.035.144,89 EUR
Ausgleichsrücklage: 2.555.321,08 EUR

 3. Der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 11.624,13 EUR wird gem. § 26 Abs. 2 GemHVO der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Zu TOP 6: **Bericht des Verbandsvorstehers und der Geschäftsführung **(Schwerpunkt: Information über den Fortschritt der größeren Bauvorhaben, Öffentlichkeitsarbeit und Weiteres)****

Herr Hettwer übergibt an die Geschäftsführung.

Herr Krüger und Herr Martens präsentieren im Anschluss umfangreiche Informationen zu den Themen

- I. Mengenentwicklung Abwasserübergabe HSE
- II. Personal
- III. Betriebliche Schwerpunkte
- IV. Öffentlichkeitsarbeit – „Läuft bei uns“
- V. Betrieb, Technik, Investitionen

Zu Punkt I. erfragt Herr Sacher, warum in 2024 eine drastisch höhere Abwassermenge an Hamburg Wasser übergeleitet wurde.

Herr Martens erläutert, dass die Vielzahl an Regenereignissen im Jahr 2024 für die stark erhöhten Werte verantwortlich sind.

Im Jahr 2025 hat sich dies normalisiert, so dass die Entwicklung im ersten Halbjahr 2025 bei ca. 17 % geringeren Werten als im Vorjahr liegt.

Unter Punkt IV. bedanken Herr Warmer und Herr Harder sich für die tollen Ideen und die Umsetzung hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit. Dem stimmen alle Anwesenden zu.

Frau Bortz erfragt, ob aufgrund der aktuell umgesetzten Schulprojekte eventuell auch für die Älteren/Berufsanfänger etwas angeboten werden könnte.

Herr Krüger verweist auf das Angebot des Zweckverbandes Praktika beim Zweckverband in allen Bereichen durchzuführen. Dies wird aktuell mehrfach im Jahr umgesetzt.

Herr Martens merkt an, dass derzeit das Anbieten einer Ausbildung nicht umsetzbar ist, da aktuell die Verfügbarkeit von Ausbildern etc. nicht vorhanden ist.

Herr Warmer sieht eventuell eine Möglichkeit, dass Auszubildende der Stadt zumindest zur Hospitation zum Zweckverband entsandt werden könnten. Dies könnte gerne in kleiner Runde mal angesprochen werden.

Herr Sacher würde sich freuen, wenn sich hierzu vielleicht alle Bürgermeister in kleiner Runde zusammenschließen könnten.

Zu TOP 7: Kooperation – Stadtbetrieb Reinbek

Herr Hettwer erläutert kurz den Sachverhalt und bittet die Ausschussvorsitzenden um Stellungnahme.

Herr Schreitmüller hat für den Hauptausschuss keine Anmerkungen und verweist auf den Finanzausschuss, da es dort Änderungswünsche zur Formulierung des Beschlusses gibt, die auch der Hauptausschuss durchaus mittragen könnte.

Herr Eickenrodt trägt daher für den Finanzausschuss vor:

Der Finanzausschuss ist einstimmig zu dem Ergebnis gelangt, dass der Beschlussvorschlag im Punkt 2 zum gemeinsamen Zweckverband durch textliche Erweiterung präzisiert werden soll.

Der Finanzausschuss empfiehlt deshalb der Verbandsversammlung zu Punkt 2 folgenden erweiterten Text:

„In einem weiteren zu beauftragenden Gutachten soll sowohl die im ersten Gutachten empfohlene Variante als auch ein gemeinsamer Zweckverband **durch Erweiterung des Verbandsgebiets** als mögliche Handlungsalternativen geprüft werden.“

In der Beratung bestand im Finanzausschuss auch Einigkeit, dass in dem noch zu beauftragenden Gutachten der organisatorische, wirtschaftliche und rechtliche Aspekt geprüft und beantwortet werden muss.

Herr Martens berichtet, dass bereits Kontakt zu ECONUM aufgenommen wurde, um die Umsetzbarkeit zu hinterfragen. ECONUM geht von einem zeitlichen Rahmen von ca. 5 Monaten nach Auftragserteilung aus. Die Kosten können derzeit nur geschätzt werden und werden mit ca. 60.000 EUR angenommen.

Herr Sacher weist darauf hin, dass es vielleicht besser wäre, wenn eine unabhängige Institution das neue Gutachten durchführen würde.

Man sollte sich auf dem Markt umsehen, ob es geeignetere Kandidaten gibt, da ECONUM mit Ihrem ersten Gutachten auch Fragen aufgeworfen hat.

Im Anschluss ergeht folgender abgeänderter

- Beschluss:**
1. Die Verbandsversammlung spricht sich weiterhin für die Zusammenlegung der Aufgabenwahrnehmung der Abwasserbeseitigung des Zweckverbandes Südstormarn und Stadtbetrieb Reinbek aus.
 2. In einem weiteren zu beauftragenden Gutachten sollen sowohl die im Gutachten empfohlene Variante als auch ein gemeinsamer Zweckverband durch Erweiterung des Verbandsgebiets als mögliche Handlungsalternative geprüft werden.
 3. Bei einer hälftigen Kostenbeteiligung ist der Zweckverband Südstormarn bereit, eine entsprechende Analyse gemeinsam mit der Stadt Reinbek zu beauftragen. Die Kosten werden auf insgesamt ca. 60 TEUR geschätzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 8: Verschiedenes

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Schluss der Sitzung: 17.51 Uhr



(Vorsitzender der
Verbandsversammlung)



(Protokollführerin)